

Erläuterungsbericht zur Beantragung von Fördermitteln „ Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“

Objekt: Halle der Freundschaft in Wolmirstedt

Leistung: Sanierung von Teilbereichen von Sanitäranlagen einschließlich Erneuerung der technischen Anlagen

Die Halle der Freundschaft besteht aus dem Sozial- und Sanitärbereich im Erd- und Obergeschoss, dem Technik- einschließlich Personalbereich im Erdgeschoss und der 3-Felder –Sporthalle.

Es ist geplant, in der im Jahr 1994/95 modernisierten Halle Teilbereiche im Sozial- und Sanitärbereich im Erdgeschoss zu erneuern.

Die von Schulsport genutzten sanitären Anlagen im Erdgeschoss, insbesondere die WC-Bereiche, sind komplett zurückzubauen und neu zu errichten.

Diese Maßnahme ist erforderlich, da die Anlagen veraltet und ein hoher Verschleiß zu verzeichnen ist. Zur Gewährleistung der Trinkwasserhygiene sind die Trinkwasserleitungen aus Edelstahlrohr einheitlich neu herzustellen. Die Entwässerungsgegenstände sind stark abgenutzt und deshalb auszutauschen. Die Heizkörper haben ebenfalls Ihre Verschleißgrenze erreicht.

Die Leitungen sind in den neu zu errichtenden Vorwandkonstruktionen einzubinden und mit entsprechenden Revisionsklappen zu versehen.

Bestandteil der Leistungen ist neben der Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserleitung, die Erweiterung und Anpassung der Elektroinstallation, die Ausstattung mit neuen Sanitärgegenständen und WC- Trennwänden sowie die entsprechende Umsetzung der baulichen Maßnahmen (Trockenbau- und Fliesenarbeiten, Austausch der Tür- und Fensterelemente im zu sanierenden Bereich).

Im Zuge der Sanierung dieses Teilbereiches ist die derzeitige Lüftungsanlage für den Sozial- und Sanitärbereich (Umkleide-, WC- und Duschbereich) durch eine neue Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnungsanlage und bedarfsgerechter Mess-, Steuer- und Regeltechnik zu ersetzen. Der Aufstellbereich ist weiterhin im Dachgeschoss anzuordnen.

Die derzeitige Lüftungsanlage für die Sozial- und Sanitärbereiche ist veraltet und besitzt keine Wärmerückgewinnungsanlage.

Im Rahmen der Errichtung der raumluftechnischen Anlage für den Sozial- und Sanitärbereich ist es erforderlich, die Lüftungsleitungen von diesem Einbaubereich über den Sanitärbereich im Obergeschoss bis zum Erdgeschoss zu führen.

Weiterhin ist die Errichtung eines Sanitärzimmers für Behinderte im Erdgeschoss entsprechend den gültigen DIN- Vorschriften geplant.

Die Sanierungsmaßnahmen sind entsprechend den Vorgaben der DIN- Vorschriften sowie der AMEV (Planung, Ausführung und Bedienung in öffentlichen Gebäuden) durchzuführen.



Werner
Fachdienst Bau- und Liegenschaften
SB Hochbau